

Monatswanderung 23. März 2025 Rund um Stockstadt: Kühkopf und Knoblauchsau

Der Pfälzerwald-Verein Worms lädt am Sonntag, den 23. März 2025, alle Wanderbegeisterten zu einem erlebnisreichen Tag in die malerische Landschaft rund um Stockstadt ein. Drei abwechslungsreiche Touren bieten für jede Leistungsstufe die Möglichkeit, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Hessischen Rieds zu erkunden. Die Wanderungen führen entlang von Altwasserseen, uralten knorrigen Kopfweiden und durch das Naturschutzgebiet Kühkopf, das zu den bedeutendsten Schutzgebieten in Hessen zählt.

Startpunkt und Route:

Alle drei Gruppen starten ihre Wanderung am Parkplatz Stockstädter Brücke in Stockstadt. Von dort aus überqueren die Wanderer den Altrhein und betreten den Kühkopf, eine Rheininsel, die durch die Begradigung des Rheins im 19. Jahrhundert entstanden ist. Oberbauingenieur Krönke verkürzte 1828/29 den Flusslauf um mehr als sechs Kilometer und schuf damit die heutige Rheininsel Kühkopf. Ursprünglich ohne Naturschutzgedanken angelegt, ist das Gebiet heute ein Paradies für seltene Pflanzen- und Tierarten.

Sehenswürdigkeiten am Kühkopf:

Der Kühkopf ist nicht nur ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung, sondern auch ein Ort mit reicher Geschichte und beeindruckender Biodiversität. Die Wanderer können hier eine Vielzahl von Vogelarten beobachten, darunter Graureiher, Eisvögel und seltene Wasservögel. Die alten Kopfweiden entlang des Altrheins prägen das Landschaftsbild und bieten Lebensraum für Insekten und Kleintiere. Besonders beeindruckend sind auch die Auenwälder, die je nach Jahreszeit ein grünes Blätterdach oder ein farbenfrohes Herbstkleid bieten.

Konoblauchsau:

Ein weiteres Highlight der Wanderung ist die Konoblauchsau, ein Teil des Naturschutzgebiets, das durch seine idyllischen Altwasserarme und Feuchtwiesen besticht. Hier lässt sich die ursprüngliche Auenlandschaft des Rheins besonders gut erleben. Die saisonalen Überschwemmungen sorgen für eine dynamische Landschaft, die Heimat für zahlreiche Amphibien, Fische und seltene Pflanzenarten ist.

Wanderstrecken:

- **A-Gruppe:** Die längste Tour umfasst rund 18 Kilometer und beinhaltet einen Abstecher zur historischen Schwedensäule. Diese Säule erinnert an den Rheinübergang der Schweden während des Dreißigjährigen Krieges und bietet einen faszinierenden Einblick in die regionale Geschichte.
- **B-Gruppe:** Die mittlere Strecke führt über 14 Kilometer durch abwechslungsreiche Landschaften, darunter Teile des Haubentaucherwegs (H) und des Nachtigallenwegs (N).
- **C-Gruppe:** Die kürzeste Route von etwa 10 Kilometern folgt Teilen der Wege 3, 4 und 6 und ist ideal für alle, die eine gemütliche Wanderung genießen möchten.

Rückkehr und Ausklang:

Gegen 14 Uhr bringt ein Bus die Wanderer zurück nach Worms zum Hagenbräu, wo die **Jahreshauptversammlung** des Pfälzerwald-Vereins stattfindet. Nur für Mitglieder! Nach der Versammlung fährt der Bus die Teilnehmer zurück zu ihren Einstiegsorten.

Organisatorisches:

Die Busabfahrt zur Tageswanderung erfolgt um 8.00 Uhr ab Bahnhof Worms, um 8.10 Uhr ab Rewe Markt (Dr.-Karl-Sonnenschein-Straße) und um 8.15 Uhr am WORMATIA-Stadion. Der Busfahrpreis beträgt 18 Euro. Gäste sind herzlich zum Schnupper-Wandern eingeladen, sofern sie sich vorher [anmelden](#).

Anmerkung: Infos und Anmeldung zu der Wanderung bei Franz Fischer unter Telefon 06242-9127957 oder unter der Email – Adresse wanderwart@pwv-worms.de